

Christbaum kommt aus Grünenwört

Fast naht: Bauhof-Mitarbeiter stellen Weihnachtsbaum auf

Wertheim. Mitarbeiter des städtischen Bauhofs stellten am Dienstagvormittag den Weihnachtsbaum auf dem Wertheimer Marktplatz auf.

Nachdem der Stamm des Baumes mit gekonnten Schnitten der Motorsäge angepasst wurde, führten die Bauhof-Mitarbeiter ihn mittels eines Krans mühelos in die dafür vorgesehene Fassung ein.

Laut Auskunft der Stadtverwaltung stammt die 17 Meter hohe Tanne aus dem Stadtwald, genauer gesagt dem Gewinn „Kirchensbrunn“ in Grünenwört. Sie wird nun noch geschmückt und dann in der Weihnachtsfeier festlich erstrahlen.

Der diesjährige Weihnachtsmarkt startet am Freitag, 28. November. *wci*



Der Weihnachtsbaum kommt aus dem städtischen Wald. BILD: GERO WEIMER

Nach Unfall einfach abgehauen

Wertheim. Ein geparktes Auto rollte laut Polizei am Montagmorgen in Wertheim davon und beschädigte ein weiteres. Gegen 5 Uhr rollte das Fahrzeug im Salon-de-Provence-Ring vermutlich aufgrund der nicht angezogenen Handbremse rückwärts auf den geparkten Mercedes eines 85-Jährigen. Die bisher unbekannte Besitzerin des Fahrzeugs fuhr ein Stück vor und begutachtete anschließend den Schaden an ihrem Fahrzeug mit einer Taschenlampe. Im Anschluss stieg die Unbekannte ein und fuhr davon, ohne ihren Pflichten als Unfallversuracherin nachzukommen. Die Frau wurde durch Zeugen wie folgt beschrieben: circa 30 Jahre, schlank und etwa 1,65 Meter groß. Bei dem Fahrzeug soll es sich um ein kleines SUV handeln. Das Polizeirevier Wertheim sucht nach weiteren Zeugen des Unfalls. Diese sollten sich unter Telefon 09342/91890 melden. *pol/red*

WERTHEIM

Kirchen Synode

Wertheim. Der Kirchenbezirk Wertheim veranstaltet am Freitag, 14. November, um 18 Uhr eine besondere Synode in die Stiftskirche. Neben den Synodalen sind auch alle Kirchengemeinderäte und die Ältesten des Kirchenbezirks willkommen. Es ist die letzte Synode in dieser Wahlperiode, da der Kirchenbezirk Wertheim mit den Kirchenbezirken Mosbach und Adelshaus-Boxberg fusioniert. Nach dem Gottesdienst und einem Essen dürfen die Synodalen und die Ältesten sich auf Kirchenkaffee, Wort zum Sonntag Show mit Pfarrer Ingmar Maybach freuen. Es soll an Wärme-Kleidung gedacht werden, da es in der Stiftskirche nicht sehr warm ist. Decken sind vorhanden. Die Synode endet etwa um 21.30 Uhr.

Rathaus wird gestürmt

Uphar. Mit dem Rathaussturm der Faschingsabteilung des SSV Mainperle Uphar/Lindbach wird die närrische Jahreszeit offiziell eingeleitet. Am Samstag, 15. November, um 17.11 Uhr wird das Rathaus gestürmt und der Ortsvorsteher entmacht. Im Anschluss sind alle zum gemütlichen Beisammensitzen in der Dorfscheune willkommen.

Nützliche Helfer für den Alltag an Main und Tauber entwickelt

Kreative Köpfe: Ein Blinker für den Fahrradhelm von Kindern und ein Soßenlöffelhalter für den Topf wurden auf den Weg gebracht.

Von Birger-Daniel Grein

Wertheim/Kreuzwertheim. Jedes Jahr entwickeln die jungen Erfinder des Wettbewerbs Kreative Köpfe auch nützliche Helfer für den Alltag. Dazu gehören der Blinker für den Fahrradhelm von Kindern von Theresa (17) und Marcus Michel (11) sowie „Click and Cook“, einen Soßenlöffelhalter für den Topf von Rammiya und Saummiya Jeyaram (beide 14). Sie sind alle Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Wertheim.

Die Entwicklung des Blinkers wurde von Seho Systems in Kreuzwertheim unterstützt. Das Unternehmen war erstmals Teil des Wettbewerbs. Es arbeitete zum Auftakt mit zwei erfahrenen Nachwuchserfindern zusammen. Theresa ist schon das sechste Mal beim Wettbewerb dabei, ihr Bruder Marcus das zweite Mal.

Ausgelöst werden die Blinker über Schalter am Lenkrad

Ihr „Blink Buddy“ signalisiert durch LEDs an der Rückseite eines Kinderhelms, wohin das Kind fahren möchte. Ausgelöst werden die Blinker über Schalter am Lenkrad. „Dafür muss man die Hand nicht vom Lenker nehmen“, erklärte Theresa den Vorteil ihrer Erfindung. Diese richtet sich an Kinder im Grundschulalter. Diese hätten das Fahrradfahren gelernt, aber noch nicht die Fahrradprüfung, erklärte sie. Passend zur Zielgruppe ist auch die Werbefigur, ein Einhorn mit dem blinkenden Helm und der Werbe-spruch: „Blink Buddy an, schon sieht

dich jedermann.“ Kinder könnten noch nicht so stabil fahren, wenn sie die Hand vom Lenker nehmen, erklärten beide ihre Entscheidung, das Produkt für diese zu entwickeln.

Steuerung erfolgt über Knöpfe am Lenker

Die Steuerung erfolgt über Knöpfe an der Unterseite des Lenkrohrs, die mit einem Fahrradschlauch überzogen sind. Die Erfinder betonten, durch die Position werden die Knöpfe nicht durch Druck auf Lenkrohr aus Versehen gedrückt. Die Steuerungen übernehmen jeweils ein Mini-Computer Calliope mini 3 in einer Box am Fahrrad sowie im Helm. Beide sind batteriebetrieben und über Blue Tooth verbunden. „Der Vorteil des Calliope ist die Programmierung mit grafischen Blöcken, so konnten wir es selbst versuchen“, sagten die jungen Erfinder. Mit Seho habe man die Steuerung und Programmierung dann optimiert. Das Licht der beiden LEDs je Fahrtrichtung am Helm wird durch ein Klebeband gesteuert und ist so besser sichtbar.

Für ihre Entwicklung waren sie acht Mal im Unternehmen und machten auch zu Hause etwas für das Projekt. Theresa und Marcus lobten ihre Betreuer bei Seho, Andreas Reinhardt und Ralf Köhler. Die Zusammenarbeit sei super gewesen. Theresa berichtete, sie habe vor allem vom Präsentationstraining des Wettbewerbs sehr profitiert, auch für die Schule. Marcus fand zudem den Einblick in die Firmen gut. Am Ende gefällt beiden, dass man die Zukunft mit den eigenen Ideen weiter-



Die Lösung für tropfende Löffel beim Kochen bietet „Click and Cook“ von Rammiya und Saummiya Jeyaram. Sie wurden unter anderem von Marco Eisert und Frank Adam (rechts) unterstützt. BILD: BIRGER-DANIEL GREIN

entwickeln kann. Reinhardt lobte die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen. Das Ergebnis sei toll. „Es war ein sehr dankbare Betreuungsarbeit.“ Für die Weiterentwicklung gibt es schon Ideen der Erfinder. Man könnte die Knöpfe in Silikon gie-

ßen. Das so entstehende Teil könne man dann einfach über den Lenker ziehen, erklärte Theresa.

Soßenlöffelhalter lässt sich am Topf befestigen

Das Erfinderprojekt für Kochfreunde von Rammiya und Saummiya wurde von Kurtz Erbsa betreut. Ihr Soßenlöffelhalter lässt sich am Topf befestigen und bietet sicheren Halt für verschiedene Löffelgrößen. Er vermeidet damit verschmutzte Arbeitsflächen durch benutzte Löffel oder das unpraktische Ablegen auf einem Teller. „Unsere Familie kocht gerne und wir auch“, berichteten sie, wie sie auf die Idee kamen. Unterstützt von den Betreuern in der Firma Marco Eisert, Kiano Kunz (Auszubildender) und Frank Adam entwarfen die Mädchen Modelle ihres Halters, die zuerst mit PLA-Kunststoff gedruckt worden. Dabei berücksichtigte man auch eine Tropfschale und die Beschriftung. Später überlegten die Erfinderinnen aus welchem Material das fertige Produkt sein soll. Dieses sollte möglichst leicht sein, hitzebeständig und rostfrei. So wurde das Endprodukt aus Edelstahl gefertigt. Dazu kam der Metall-3D-Druck zum Einsatz. Im letzten Schritt kamen

Klammern aus Federstahl auf die Rückseite, mit denen man die Halterung am Topf befestigt. Vorne montierte man eine Klammer für den Löffel. Uns ist wichtig, dass der Topfdeckel zugeht“, sagten sie zur Konstruktion der Halterung. Zu den Her-

ausforderungen sagten sie, sie hätten sich die Konstruktion und die Planungen für die Materialeinsparung einfacher vorgestellt. Spaß machte den beiden das Planen und selbst Gewinde zu schneiden. Neu war für sie der 3D-Druck für Metalle.

Die beiden sind das zweite Mal beim Wettbewerb dabei, das erste Mal als Team. „Die Zusammenarbeit war gut und machte Spaß“, sind sie sich einig. Das gelte auch für die Zusammenarbeit mit den Betreuern. „Sie waren sehr nett und hilfsbereit.“ Insgesamt waren sie sechs Mal in der Firma und überlegten zudem Dinge zu Hause. Adam lobte, die Mädchen machten sich Gedanken darüber, was ihnen wichtig ist. Gemeinsam habe man dann überlegt, wie man dies umsetzen könne. Die Mädchen hätten auch über die Vorschläge der Firma entschieden. Eisert erklärte, die Zusammenarbeit sei sehr unkompliziert gewesen. Rammiya und Saummiya haben auch Ideen für die Weiterentwicklung ihres Halters. Weitere Modelle soll man auch an kleineren Töpfen befestigen können und die Oberfläche des Halters sollte beschichtet werden, damit sie sich besser reinigen lässt.

Rammiya, Saummiya und Marcus wollen das nächste Jahr wieder beim Wettbewerb Kreative Köpfe dabei sein. Theresa hätte Interesse daran, sie macht allerdings 2026 Abitur. Damit endet ihre Zeit bei den kreativen Köpfen in diesem Jahr.



Der „Blink Buddy“ von Theresa und Marcus Michel macht für Kinder das Radfahren sicherer. Lob hatte dafür auch Fachexperte Andreas Reinhardt. BILD: BIRGER-DANIEL GREIN

AUS DER REGION

Stammtisch alte Realschule

Wertheim. Zum Stammtisch der „alten Realschule“ treffen sich die ehemaligen Lehrer und Sekretärinnen am Mittwoch, 19. November, im Gasthaus „Zum Ochsen“. Beginn ist um 17 Uhr.

Spielwarenbasar

Wertheim. Der Frauenverein veranstaltet einen sortierten Spielwarenbasar am Samstag, 22. November, in die Räume des Frauenvereins. Von 14 bis 16 Uhr können Besucher nach Herzenslust stöbern, kaufen und das ein oder andere Weihnachtsgeschenk entdecken. Die Abgabe der Spielwaren ist um 12.30 bis 13.30 Uhr. Die Artikelabholung ist von 17 bis 17.30 Uhr geplant. Verkauft werden gut erhaltene und vollständige Spielsachen aller Art und für jedes Alter. Organisiert wird der Basar mit Hilfe der Software Basarino, die für einen reibungslosen Ablauf sorgt. Wer Interesse hat, selbst Artikel zum Verkauf anzumelden, kann sich ab sofort per E-Mail an frauenver-

ein@kellerland.de wenden. Der Erlös aus den Standgebühren kommt wie immer den sozialen Projekten des Frauenvereins zugute. Der Frauenverein freut sich auf viele Besucher.

Darmkrebsvorsorge-Vortrag

Wertheim. Der Förderverein des Bürgerspitals Wertheim veranstaltet einen Vortrag zum Thema „Darmkrebsvorsorge - Alarm im Darm“ am Montag, 24. November, um 18 Uhr im Arkadensaal Wertheim. Referent ist Dr. med. Barbara John, Chefärztin für Innere Medizin am Bürgerspital Wertheim. Der Eintritt ist frei.

Reparieren statt wegwerfen

Wertheim. Nach der Devise „Reparieren statt Wegwerfen“ verwandelt sich die Stadtbücherei Wertheim am Montag, 24. November, von 17 bis 19 Uhr in ein Repair-Café. Experten versuchen ehrenamtlich defekte Geräte aller Art unter die Lupe zu nehmen und sie wieder in Gang zu bringen. Im Idealfall lernen die Besu-

cher dabei sogar, wie sie in Zukunft kleine Defekte selbst beheben können. Die Reparaturen sind kostenlos und ohne Voranmeldung möglich. Kuchenspenden sind willkommen.

Darmkrebsvorsorge-Vortrag

Wertheim. Der Förderverein des Bürgerspitals Wertheim veranstaltet einen Vortrag zum Thema „Darmkrebsvorsorge - Alarm im Darm“ am Montag, 24. November, um 18 Uhr im Arkadensaal Wertheim. Referent ist Dr. med. Barbara John, Chefärztin für Innere Medizin am Bürgerspital Wertheim. Der Eintritt ist frei.

Weihnachtskonzert

Bettingen. Das traditionelle Weihnachtskonzert in der Bettinger-Christuskirche findet am Samstag, 13. Dezember, um 18 Uhr statt.

Fahrt zum Weihnachtsmarkt

Bestenheid. Die katholische Frauengemeinschaft organisiert eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Bamberg am Donnerstag, 27. November.

Eine verbindliche Anmeldung bei Angelika Suhl, Telefon 09342/84017 oder 0171/8801201 ist erforderlich. Bei ihr gibt es auch weitere Informationen.

Schützen feiern

Nassig. Die Jahresabschlussfeier des Schützenvereins Nassig findet am Samstag, 29. November, um 20 Uhr im Gasthaus „Zur Rose“ statt. Alle Mitglieder mit Anhang sind dazu willkommen. Verbindliche Anmeldung bei Tanja Kempf, Telefon 0162/9707418 oder WhatsApp, bis spätestens 14. November ist erforderlich.

Weihnachtsbaumverkauf

Nassig. Der Förderverein der Grundschule Nassig unterstützt den Weihnachtsbaumverkauf der Grundschule Nassig (Höflesweg 6 in Nassig) am Samstag, 13. Dezember, und Samstag, 20. Dezember, jeweils von 9.30 bis 13.30 Uhr. Neben einer großen Auswahl an Weihnachtsbäumen – die auch selbst geschlagen werden können – sorgt der Förder-

verein für das Speis und Trank. Für festliche Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. Am Samstag, 13. Dezember, um 11 Uhr zeigen die Schüler der Grundschule Nassig eine Tanzinszenie. Am Samstag, 20. Dezember, um 12 Uhr begleitet die Flötengruppe die Bewertung musikalisch. Mit den Einnahmen unterstützt der Förderverein zahlreiche Projekte der Grundschule Nassig, darunter Autorensenken, Theaterbesuche mit Bustransfer, Referenten für Projektarbeit, Geschenke für Erstklässler sowie das legendäre Zirkusprojekt.

Hofweihnachtsmarkt

Boxtal. Zur Einstimmung in die Adventszeit gibt es wieder die „Hofweihnacht“ am Freitag, 21. November, ab 16 Uhr und Samstag, 22. November, ab 13 Uhr bei Maria Dosch, Kirchstraße 26, in Boxtal. Hier finden Interessierte kreative Geschenke, Weihnachtsplätzchen, Adventskränze und vieles mehr. Für Bewirtung ist gesorgt. Der Erlös kommt sozialen Einrichtungen in der Region zugute.